

**Protokoll des Fachausschusses „Überseestadt, Wirtschaft und Arbeit“ des
Stadtteilbeirates Walle vom 16.05.2017 im Ortsamt West**

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr
Ende der Sitzung: 20.00 Uhr

Nr.: XII/04/17

anwesend sind:

Frau Cecilie Eckler- von Gleich	Herr Hans-Dieter Köhn
Herr Wolfgang Golinski	Herr Rolf Surhoff (Vertretung)
Herr Gerald Höns	Herr Frank Scheffka
Frau Sonja Kapp	Frau Brunhilde Wilhelm

verhindert sind:

Herr Robert Martin Dadanski	Herr Manfred Schäfer
Herr Franz Roskosch	

Gäste:

Herr Burkhard Volbert	Geschäftsführer Stroever GmbH & Co. KG
Herr Kauert	Architekturbüro Kauert und König
Herr Hans-Peter Czellnik	Wirtschaftsförderung Bremen
Herr Surma	Polizeirevier Walle

Es kann nach folgender einstimmig genehmigter Tagesordnung verfahren werden:

**TOP 1: Genehmigung des Protokolls Nr. XII/02/17 vom 01.03.2017
und XII/03/17 vom 14.03.2017**

**TOP 2: Bauliche Erweiterung um Lagerhalle und Bürogebäude / Zollpfad
dazu: Burkhard Volbert / Geschäftsführer Stroever GmbH & Co. KG**

**TOP 3: Bürgerantrag der BIS zum Sportpark im Überseepark
dazu: Hans-Peter Czellnik / WFB**

TOP 4: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

TOP 5: Sachstand und Perspektiven in der Überseestadt

TOP 6: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Nicht-öffentlich:

TOP 7: Beratung der im Amt eingegangenen Baugenehmigungsverfahren

**TOP 1: Genehmigung des Protokolls Nr. XII/02/17 vom 01.03.2017
und Nr. XII/03/17 vom 14.03.2017**

Die Protokolle werden einstimmig genehmigt.

TOP 2: Bauliche Erweiterung um Lagerhalle und Bürogebäude / Zollpfad

Herr Volbert berichtet, dass durch die positive geschäftliche Entwicklung der Firma weitere Flächen benötigt werden. 4 Millionen Euro sollen in den Ausbau des Standorts investiert werden. Zum einen wird eine ca. 1.900 m² große Multifunktionshalle für Lagerung, Produktion und Kühlung entstehen, zum anderen ein 5-stöckiges Bürogebäude von 926 m² mit Staffelgeschoss, das zu 40 % selbst genutzt werden soll. Im Erdgeschoss wird ein kleiner Laden und ein Ausstellungsbereich für Schellack-Produkte entstehen. Zum 125jährigen Bestehen im nächsten Jahr sollen die Gebäude fertig sein.

Votum: der Fachausschuss stimmt der Maßnahme zu.

TOP 3: Bürgerantrag der BÜS zum Sportpark im Überseepark

Der Bürgerantrag richtet sich gegen den Sportpark im Überseepark und zweifelt die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplans an. Herr Czellnik widerspricht anhand einer Präsentation (Anlage 1) der Aussage, dass der Bebauungsplan nicht rechtlich einwandfrei zustande gekommen sei. Demnach beinhaltete der ursprüngliche Bebauungsplan 2335 keine Sportanlage. In der endgültigen Version des Bebauungsplanes 2435 war die Sportanlage dann ausgewiesen. Außerdem eine Trasse, die für Straßenbahnschienen vorgesehen sind, falls die Überseestadt in der Zukunft an das Straßenbahnnetz angeschlossen wird. Da es sich nicht um eine nachträgliche inhaltliche Änderung handelt, sondern um eine rein nachrichtliche Ergänzung, wurde auf eine erneute Auslegung des Bebauungsplans verzichtet.

In diesem Zusammenhang berichtet Herr Czellnik, dass zur Zeit

- der Betonboden für den Container für Kiosk und Toiletten gegossen wird. Die Container werden in ca. 10 Wochen vor Ort ausgebaut.
- die Kleinspielfelder angelegt werden und
- als Angebot für ältere Menschen eine Boule-Bahn entstehen soll. Der FA Überseestadt beschließt, das Thema „Fitnessgeräte für ältere Menschen im Überseepark an den FA Soziales zu übergeben.

Votum: der Fachausschuss beschließt, sich künftig nicht mehr mit Einwänden gegen das Projekt zu befassen.

TOP 4: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

- **Freiluftpartys:** Herr Grasshof vom Freiluftkollektiv Bremen berichtet, dass die Mitglieder zur Zeit in einzelne Beiräte gehen, hier in den FA Überseestadt, um Flächen für Freiluftpartys zu generieren.
 - Das Freiluftkollektiv interessiert sich für das Gebiet des Kranhafen/Holz- und Fabrikenhafen. Herr Czellnik berichtet dazu, dass die dortige Halle einsturzgefährdet und die Flächen extrem uneben seien. Da die Firma mit den USA arbeitet, bestehen hohe Sicherheitsanforderungen der Umschlagsanlagen. Die Fläche wurde bewusst nicht an Externe angeboten/vermietet.
 - Eine Alternative bietet das Kaba-Gelände, das einem privaten Eigentümer gehört. Herr Grasshof berichtet, dass Firma Sirius nicht bereit sei, das Gelände zur Verfügung zu stellen.
 - Gelände am Molenturm: die WFB äußert Bedenken, da die Kaimauer nicht abgesichert ist. Außerdem ist die Wohnbebauung zu nah. Zur Zeit besteht die Schutzzeit für die Möwenkolonie.
 - HFK-Gelände gegenüber der Container vom Sozialressort. Hier besteht ein Nutzungsvertrag und es sollen Firmen angesiedelt werden.Der Fachausschuss nimmt Kenntnis.

- **Eduard-Suling-Straße:** LKW-Zufahrt und LKW-Stellplätze:
Ziel ist es, die Geräuschbelastung durch parkende LKWs durch neue Stellplätze so weit wie möglich von der Wohnbebauung zu reduzieren. Zwischen Eduard-Suhling-Straße und dem Grundstück der Firma Greeyard Fresh Bremen sollen deshalb im Bereich einer Gewerbebrache 6 LKW-Stellplätze entstehen. Anwesende BewohnerInnen begrüßen diesen Standort, empfehlen aber, dort Papierkörbe und Dixi-Toiletten aufzustellen. In diesem Zusammenhang wird auf die zukünftigen sanitären Anlagen beim Sportpark hingewiesen. Der Fachausschuss stimmt der Maßnahme zu.
- Eduard-Suling-Straße: Bushaltestellen
Es ist beabsichtigt, die Bushaltestelle von Winterhafen in die Eduard-Suling-Straße zu verlegen. Der Fachausschuss stimmt der Maßnahme zu.
- Europahafen Speicher 3: Standort für Schaltgehäuse der Telekom: Kenntnisnahme
Lloydstraße 7: Standort für Schaltgehäuse der Telekom: Kenntnisnahme

TOP 5: Sachstand und Perspektiven in der Überseestadt

- **Weiche Kante:** Schwerpunkt der WFB in 2017. Demnächst Kampfmittelsuche im Wasser und an Land. Im Herbst wird die Aufspülung des Sandes erfolgen. Dafür erfolgt der 1. Spatenstich demnächst.
Bezüglich der Beleuchtung wird berichtet, dass die Fläche aus arbeitsschutzrechtlichen Gründen beleuchtet werden muss. Wenn es ein Budget gibt, dann wird die Maßnahmen umgesetzt.
- **Integriertes Verkehrskonzept:** auf Arbeitsebene ist das IVK weitgehend bearbeitet, zur Zeit erfolgt die Sortierung der Maßnahmen (kurz-, mittel-, langfristig). Nach der Sommerpause geht es in die Deputation, Vorstellung im Fachausschuss vor der Deputationssitzung (22.06.2017 ?).
- **Hochwasserschutz Wendebecken/Kranhafen:** der offizielle Beschluss soll im Juni eingeholt werden (22.06.2017 ?).
- **Fußgängerüberweg Cuxhavener Straße/Waller Stieg:** die Maßnahmen würde € 41.000,00 € kosten. Die WFB bittet um Unterstützung gegenüber dem ASV.
- **Fortführung der Schulze-Delitsch-Straße auf dem Überseestadt-Gebiet:** es hat bisher noch keine weiteren Planungen dazu gegeben. Bisher waren andere Schwerpunkte mehr im Fokus.
- **Flüchtlingszelte Herzogin-Cecilie-Allee:** das Areal wird weiterhin für Soziales vorgehalten. Der Vertrag läuft noch bis April 2018.

TOP 6: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

- **2. Velotörn Bremen:** Die Veranstaltung findet am 9. und 10.09.2017 statt. Kenntnisnahme.
- **Am Kaffee-Quartier:** Maßnahme zur Kampfmittelräumung ab 09.05.2017 im Bereich Planstraße C für die Dauer von 20 Tagen.
- **Auf der Muggenburg:** Maßnahme zur Kampfmittelräumung am 02.05.2017.
- **Am Speicher XI:** Himmelfahrtsveranstaltung „Monster Truck“ auf der Fläche von der Energieleitzentrale wird abgesagt.
- **Verkehrsmaßnahmen:**
 - Cuxhavener Straße – Beschilderungskorrekturen zwischen Eduard-Suling-Straße und Emden Straße.
 - Schellackstraße - Betriebsplan wird angeordnet.
 - Eduard-Suling-Straße – Änderung von KFZ-Stellplätzen
 - Am Waller Freihafen
 - a. Einrichtung eines Behindertenparkplatzes
 - b. Tausch von einem pers. Behindertenparkplatzes mit einem eingeschränkten Haltverbot
- **„Lenzmarkt“:** Die Veranstaltung findet am 14.05.2017 statt.

Vorsitz/Protokoll:

Sprecher:

U. Pala

W. Golinski

Zur Information:

Da die Beschlussfähigkeit bei dieser Sitzung nicht vorlag und Einwände geltend gemacht wurden, müssen alle Beschlüsse in einer kurzfristig einzuberufenden Sitzung erneut abgestimmt werden.